

Bewertungsmatrix für das IBV Q+ für die HHJ 2027/2028			
Träger:			
Bezeichnung:			
lf. Nr. Projekt:			
	ja	nein	
Interessenbekundung wurde fristgemäß eingereicht			
Formular Projektvorschlag wurde rechtskräftig unterschrieben			
1. Fördervoraussetzung des Trägers	liegt vor	liegt nicht vor	
1.1 Allgemeine Angaben zum Träger (qualitative Trägerdarstellung, Historie, Sitz, Unternehmensform und Struktur, Geschäftsführung, Kooperationen, Darstellung der Einrichtung) und Kurzdarstellung der Geschäftsfelder des Trägers, Niederlassung im Land Berlin			
1.2 Beschreibung der administrativen Befähigung zur Durchführung des Vorhabens bzw. Angaben zur zuwendungsrechtlichen Zuverlässigkeit (Angaben zum Buchhaltungssystem, offene Forderungen, bisherige Unregelmäßigkeiten, Zusammenarbeit mit der zgs consult GmbH)			
1.3 Darstellung von Referenzen, Angaben zu bisherigen Erfahrungen mit vergleichbaren Maßnahmen, Auditierung, Gütesiegel, zertifiziertes Qualitätsmanagement, andere Formen des Nachweises über qualitative Leistungsfähigkeit			
2. Vorzulegende Nachweise	liegt vor	liegt nicht vor	
2.1 Handels- oder Vereinsregistrauszug mit Nennung der vertretungsberechtigten Personen und ggf. Vollmachten zur Rechtsvertretung (ggf. mit Schriftprobe bzw. Druckschrift)			
2.2 Formular zur Erklärung der Einhaltung des Landesmindestlohns durch Zuwendungsempfängende des Landes Berlin (siehe Anlage 10)			
2.3 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (siehe Anlage 11)			
2.4 Eigenerklärung zur Eignung (siehe Anlage 12)			
2.5 Nachweis über zertifiziertes angewandtes Qualitätsmanagementsystem, Auditierung und / oder Gütesiegel (Urkunde oder Zertifikat)			
3. Auswertung Projektvorschlag	vergebene Punkte	erreichbare Punkte	
		80 Punkte	
3.1 Darstellung der Zielsetzung des Projektvorschlags im Themenfeld berufsfachliche Inhalte (Bei der Konzeption der Kurse in diesem Themenfeld sollen die Bildungszielplanung der Berliner Arbeitsagenturen und Jobcenter, das Arbeitsmarktmonitoring der BA sowie der Fachkräftemonitor der IHK berücksichtigt werden.) oder im Themenfeld beruflich relevante Grundkompetenzen mit Beachtung der inhaltlichen Schwerpunkte 2-3 in diesem Themenfeld lt. Fachkonzept, Punkt 3.1.3.		8	
3.2 Ausführliche inhaltliche Darstellung des Konzepts einschließlich eines kurzen zeitlichen Ablaufs mit Curriculum und Stundenangaben (nur realer Durchführungszeitraum); Sofern im Themenfeld berufsfachliche Inhalte ergänzende, berufsbezogene Deutschsprachförderung angeboten wird, ist auch auf die Darstellung dieses Unterrichts unter Beachtung der Anlage 2 zur Bekanntmachung einzugehen.		8	
3.3 Beschreibung der Zielgruppe und ausführliche Darstellung der Erfahrungen mit dieser Zielgruppe, Kurszusammensetzung hinsichtlich unterschiedlicher Zielgruppen, Erfahrung bei der Akquisition der Zielgruppe		8	

3.4 Darstellung der Arbeitsweise einschließlich der einzusetzenden pädagogischen Methoden und Standards im Schwerpunktthema, Auswahl methodisch-didaktisch geeigneter Formate der Erwachsenenbildung besonders im niedrigschwelligen Bildungsbereich, einschließlich der Beschreibung der Methodik zur Gruppen- und Vertrauensbildung; Begründung der ausgewählten Methodik		8	
3.5 Darstellung der methodischen sukzessiven Nutzung von digitalen Medien, entweder zur Erfüllung des Schwerpunktthemas digitale Grundkompetenzen oder für das Querschnittsthema digitale Grundkompetenzen auch unter Bezugnahme auf die technische Infrastruktur		7	
3.6 Darstellung der Ziele in den Querschnittsthemen Steigerung personaler, sozialer und digitaler Grundkompetenzen und geeigneter Methodik, um diese zu erreichen		7	
3.7 Darstellung des Personaleinsatzes (Beschreibung der formalen Qualifikation, der Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen des im Projekt eingesetzten bzw. lehrenden Personals); Sofern im Themenfeld berufsfachliche Inhalte ergänzende, berufsbezogene Deutschsprachförderung angeboten wird, ist auch auf die Kompetenzen des Sprachlehrpersonals unter Beachtung der Anlage 2 zur Bekanntmachung einzugehen.		7	
3.8 Darstellung der technischen und räumlichen Ausstattung der Unterrichts- und Praxisräume; inklusive bei handwerklichen und fachpraktischen Kursen z. B. Werkzeuge und -räume		7	
3.9 Darstellung des barrierefreien Zugangs zu den Unterrichtsräumen bzw. sofern keine vollständige Barrierefreiheit vorhanden: wie wird gewährleistet, dass auch Personen mit Einschränkungen an den Maßnahmen teilnehmen können?		5	
3.10 Beschreibung der Öffentlichkeitsarbeit unter besonderer Beachtung der Einhaltung der Publizitätskriterien des Landes Berlin (u.a. Nutzung des Musters der qualifizierten Teilnahmebescheinigung)		7	
3.11 Darstellung der Bemühungen, die angestrebten Ergebnisindikatoren der Q+ zu erreichen (90% erfolgreiche Maßnahmeteilnahmen, Steigerung der berufsfachlichen Kompetenzen oder der Kompetenzen in beruflich relevanter Grundbildung sowie Kompetenzsteigerung in den Querschnittsthemen, positive Maßnahmenbewertung durch die Teilnehmenden, Auslastung der Maßnahme)		8	
Summe der erreichten Punkte Konzept	0	80	

4. Einschätzung der Beraterin/ des Beraters

Projektvorschlag wird zur Umsetzung empfohlen (ja/nein)

Kommentar

Unterschrift des Beraters/Beraterin

Berlin, den